

Wettkampf Reglement 2023

PUNKT 1

Organisation

Der gemeinnütziger Verein « SWISS CANYON TRAIL Val-de-Travers » - mit offiziellen und ordnungsgemäss hinterlegten Statuten – organisiert die Rennen SWISS CANYON TRAIL.

PUNKT 2

Wettkampf

Strecken in freier Natur, meistens auf Wanderwegen. SWISS CANYON TRAIL beinhaltet folgende Strecken:

- **Swiss Canyon Ultra Trail IIIK**
115 Km und 5'350 m HM; 5 ITRA
- **Swiss Canyon Trail 8IK**
83.5 Km und 3'600 m HM; 4 ITRA
- **Swiss Canyon Trail 5IK**
52.2 Km und 2'230 m HM; 3 ITRA
- **Swiss Canyon Trail 3IK**
32.2 Km und 1'440 m HM; 2 ITRA
- **Swiss Canyon Trail 3IK Nordic Walking**
32.2 Km und 1'440 m HM.

PUNKT 3

Umwelt

Wir lieben unsere Natur und respektieren sie! Es ist zwingend den Wegen so zu folgen wie sie markiert sind, ohne Abkürzung! Abweichungen von der geplanten Strecke stören die Fauna und führen zu unumkehrbaren Bodenerosionen die das Gelände zerstören! Werfen Sie keinen Abfall, Taschentücher, Alu-Dosen auf den Boden. Einige Gramm mehr in Ihren Taschen verlangsamen Sie nicht und erlauben allen diese wunderbare Region zu geniessen und zurückzukommen. Jeder Teilnehmer engagiert sich die Eco Trail Charte, Anhang dieses Wettkampfrelements, zu respektieren. Jeder Konkurrent der gegen diese Regeln verstosst, wird umgehend vom Lauf disqualifiziert.

PUNKT 4

Teilnahmebedingungen

Mindestalter:

IIIK: 18 Jahre

8IK: 18 Jahre

5IK: 16 Jahre

3IK: 10 Jahre (für Minderjährige mit Zustimmung der Eltern).

Die Rennen sind für alle zugänglich, Damen und Herren, laut den offiziellen SWISS CANYON TRAIL Kategorien, mit oder ohne Lizenz.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich das notwendige Training absolviert zu haben und sich in einem Gesundheitszustand zu befinden, der die Teilnahme am gebuchten Lauf zulässt. Die Teilnahme am SWISS CANYON TRAIL führt die vollständige Akzeptanz des vorliegenden Reglements und der Wettkampfhethik herbei.

PUNKT 5

Kategorie	Geburtsjahr	Alter (inklusive)	Distanz	Startzeit
Kadett Damen	2013 – 2008	10-15	31K	10.15
Junioren Damen	2007 – 2004	16-19	31K	10.15
Elite Damen	2003 – 1984	20 -39	31K	10.15
Senioren Damen 1	1983 – 1974	40-49	31K	10.15
Senioren Damen 2	1973 – 1964	50-59	31K	10.15
Veteranen Damen	1963 – 1924	60-99	31K	10.15
Kadett Herren	2013 – 2008	10-15	31K	10.15
Juniors Herren	2007 – 2004	16-19	31K	10.15
Elite Herren	2003 – 1984	20-39	31K	10.15
Senioren Herren 1	1983 – 1974	40-49	31K	10.15
Senioren Herren 2	1973 – 1964	50-59	31K	10.15
Veteranen Herren	1963 – 1924	60-99	31K	10.15
Nordic Walking	2013 – 1923	10-100	31K	10.15
Junioren Damen	2007 – 2004	16-19	51K	07.15
Elite Damen	2003 – 1984	20-39	51K	07.15
Senioren Damen 1	1983 – 1974	40-49	51K	07.15
Senioren Damen 2	1973 – 1964	50-59	51K	07.15
Veteranen Damen	1963 – 1924	60-99	51K	07.15
Juniors Herren	2007 – 2004	16-19	51K	07.15
Elite Herren	2003 – 1984	20-39	51K	07.15
Senioren Herren 1	1983 – 1974	40-49	51K	07.15
Senioren Herren 2	1973 – 1964	50-59	51K	07.15
Veteranen Herren	1963 – 1924	60-99	51K	07.15
Staffel Herren	2013 – 1924	10-100	51K	07.15
Staffel Damen	2013 – 1923	10-100	51K	07.15
Staffel	2013 – 1923	10-100	51K	07.15
Juniors Damen	2007 – 2004	18-19	81K	06.00
Elite Damen	2003 – 1984	20-39	81K	06.00
Senior Damen 1	1983 – 1974	40-49	81K	06.00
Senior Damen 2	1973 – 1964	50-59	81K	06.00
Veteranen Damen	1963 – 1924	60-99	81K	06.00
Juniors Herren	2005 – 2004	18-19	81K	06.00
Elite Herren	2003 – 1984	20-39	81K	06.00
Senioren Herren 1	1983 – 1974	40-49	81K	06.00
Senioren Herren 2	1973 – 1964	50-59	81K	06.00
Veteranen Herren	1963 – 1924	60-99	81K	06.00
Elite Damen	2003 – 1984	20-39	111K	05.00
Senior Damen 1	1983 – 1974	40-49	111K	05.00
Senior Damen 2	1973 – 1964	50-59	111K	05.00
Veteranen Damen	1963 – 1924	60-99	111K	05.00
Elite Herren	2003 – 1984	20-39	111K	05.00
Senioren Herren 1	1983 – 1974	40-49	111K	05.00
Senioren Herren 2	1973 – 1964	50-59	111K	05.00
Veteranen Herren	1963 – 1924	60-99	111K	05.00
Plausch Jungen	2023 – 2018	0-5	0,3 km	18.30
Jungen D	2017 – 2016	6-7	0,8 km	18.45
Jungen C	2015 – 2014	8-9	1,3 km	19.00
Jungen B	2014 – 2012	10-11	2,6 km	19.15
Jungen A	2012 – 2010	12-13	2,6 km	19.35
Kadett B	2010 – 2008	14-15	3,0 km	19.55
Kadett A	2008 – 2006	16-17	3,0 km	19.55
Plausch Mädchen	2023 – 2018	0-5	0,3 km	18.30
Mädchen D	2018 – 2016	6-7	0,8 km	18.45
Mädchen C	2016 – 2014	8-9	1,3 km	19.00
Mädchen B	2013 – 2012	10-11	2,6 km	19.15
Mädchen A	2011 – 2010	12-13	2,6 km	19.35
Kadett B	2009 – 2008	14-15	3,0 km	19.55
Kadett A	2007 – 2004	16-17	3,0 km	19.55

PUNKT 6

Prämierung

Läufer werden nur prämiert falls mindestens 3 Konkurrenten in der Kategorie teilgenommen haben. Eine Rangliste wird in jedem Fall erstellt. Es wird keine Prämie an die Läufer nach der Veranstaltung versandt. Cash-Preise werden nicht an Drittpersonen ausgehändigt. Nur der sich auf dem Podest befindende Läufer, kann seinen Umschlag mit Bargeld erhalten.

Ablauf Siegerehrung - Gesamt: IIIK, 8IK, 5IK, 3IK

3IK: 16.00 - **5IK:** 16.00 - **8IK:** 20.00 - **IIIK:** 20.00

Siegerehrung pro Kategorie:

IIIK, 8IK, 5IK, 3IK 30 Minuten nach dem Zieleintritt des 3. Läufers/Läuferin der Kategorie.

PUNKT 7

Anmeldung

Die Anmeldung und Startgeldgebühr müssen über Internet mit verschlüsselter Zahlung via Bankkarte oder mittels Überweisung bis am 28. May 2023 erfolgen. Die Anmeldegebühren beinhalten alle in diesem Reglement beschriebenen Leistungen. Es besteht die Möglichkeit eine Annullationsversicherung abzuschliessen deren Prämie der Anmeldegebühr hinzugefügt wird.

PUNKT 8

Stornierung der Teilnahme

Achtung !!! Ohne Annullationsversicherung ist keine Rückvergütung möglich.

Alle Stornierungen der Teilnahme müssen schriftlich an MSO beantragt werden. Die Rückerstattung der Anmeldegebühr erfolgt nur falls eine Annullationsversicherung abgeschlossen wurde. Die Rückerstattungsbedingungen der Anmeldegebühr lauten wie folgt: Unfall, schwere Krankheit oder Todesfall des Teilnehmers, ein besonders schlimmes Ereignis (Unfall, Krankheit, Todesfall) des Ehepartners/Partners oder nahestehendes Familienmitglieder (Grad I). Alle schlimmen Ereignisse müssen mit einem Arztzeugnis oder offiziellen Bescheinigung belegt werden. Die Anfrage für Rückvergütung muss umgehend an MSO gerichtet werden (support@mso-chrono.ch). Der Austausch von Startnummern ist nicht erlaubt und wird mit der Disqualifizierung des Teilnehmers bestraft.

PUNKT 9

Kontrolle der Ausrüstung

Für alle Teilnehmer am IIIK und 8IK werden die Startnummern nach der Kontrolle der obligatorischen Ausrüstung, siehe Punkt 10, ausgehändigt. Jede Startnummer wird dem Läufer persönlich auf Vorweisung eines gültigen Identitätsausweis oder Pass mit Foto, nach der Kontrolle der obligatorischen Ausrüstung, übergeben.

PUNKT 10

Obligatorische Ausrüstung

Für den IIIK und 8IK. Die Startnummernausgabe erfolgt nach der Kontrolle der Ausrüstung (Öffnungszeiten Wettkampfbüro: Freitag, 3. Juni von 16 bis 22 Uhr und Samstag, 4. Juni von 04 bis 06 Uhr). Es werden Kontrollen auf den Strecken durchgeführt.

- Identitätsausweis
- Öko-Becher

- Wasserreserve, mindestens 1 Liter
- Stirnlampe
- Mobiltelefon
- Rettungsdecke
- Sicherheitspfeife
- Wasserdichte Jacke, mindestens 10'000mm Wassersäule. Gore-Tex, Dry Q und andere brevetierte Fasern. Eine einfache Windjacke ist ungenügend
- Ein Langarm-Bekleidungsstück
- Trail Rucksack - Volumen irrelevant
- 1 elastische Klebebinde für Verband oder Strapping
- Nahrungsvorrat
- Stöcke erlaubt. Jene Läufer die mit Stöcken starten, müssen das Rennen zwingend mit denselben Stöcken beenden.
- Warme Kleidung bei Schlechtwetter-Bedingungen
- Mütze
- Handschuhe
- Hose oder Leggings
- Kappe oder Kopftuch
- Sonnenbrille

Die Organisatoren verkaufen Öko-Tassen.

Obligatorische Ausrüstung für 5IK und 3IK.

- Identitätsausweis
- Persönlicher Trinkbecher
- Mobiltelefon

PUNKT 11

Startnummernausgabe

Im Wettkampfbüro am Freitag zwischen 16 und 22 Uhr und am Samstag ab 4 Uhr bis 30 Minuten vor Rennstart unter Vorweisung des Zahlungsbelegs. Die Startnummernausgabe findet am Freitag 02.06.2023 zwischen 16 und 22 Uhr und am Samstag ab 4 Uhr bis 30 Minuten vor Rennstart im Sportzentrum Val-de-Travers in Couvet statt. Die Startnummer muss auf der Brust oder Bauch getragen werden und während des ganzen Rennens ganzheitlich sichtbar sein. Sie muss demzufolge immer an der obersten Kleidungsschicht angebracht werden und darf sich nicht auf dem Sack befinden. Der Name und Logo der Partner dürfen nicht geändert oder abgedeckt werden. **Strecken-Briefing 30 Minuten vor dem Start in der Turnhalle.**

PUNKT 12

Gepäck der Läufer

Alle Teilnehmer dürfen ein Gepäckstück mit Wechselkleidung im Sportzentrum deponieren und bei der Ankunft wieder abholen. Das Gepäckstück muss mit dem Namen und Adresse des Läufers versehen sein und wird in einem sicheren Ort gelagert.

PUNKT 13

Öko-Becher

Aus Umweltschutzgründen müssen die Läufer auf allen Strecken, 3IK, 5IK, 8IK, IIIK, zwingend einen Öko-Becher dabei haben. Es werden KEINE Plastikbecher auf den Strecken verteilt.

PUNKT 14

Strecke/Wettkampf

Die Organisatoren behalten sich das Recht vor die Strecke jederzeit, im Interesse und für die Sicherheit der Läufer zu ändern. Die Teilnehmer müssen sich strikt an

die Anweisungen der Wettkampfverantwortlichen und freiwilligen Helfer halten. Nur spezifische Geräte für Laufsport sind akzeptiert. Die Strecke muss vollständig hinterlegt werden. Teilnehmer die an einem Kontrollpunkt nicht registriert wurden, sind nicht klassiert.

PUNKT 15

Verpflegung Basisposten

Sie haben die Möglichkeit eine Tasche mit persönlichen Gegenständen am Km 76 (IIIK) und Km 45 (8IK) bei der Noirvaux-Schlucht zu deponieren. Die Läufer können ihre Tasche mit Startnummer gekennzeichnet abgeben und ihn an dieser Verpflegungsstelle beziehen. Rückkehr der Säcke am Ziel zwischen 21 und 24 Uhr. Unser Wettkampf beruht nicht auf dem Selbstständigkeitsprinzip. Rund alle 10km ist ein Verpflegungsposten eingerichtet. Wir möchten vor allem einen fortlaufenden guten Gesundheitszustand der Läufer mit genügend Flüssigkeitszufuhr und Erholung, um jegliches gesundheitliches Problem zu vermeiden, gewährleisten. Verpflegungsposten mit kalten und warmen Getränken, salziger und süsser Nahrung sind auf der gesamten Strecke vorhanden. Siehe Plan. Achtung, es wird kein Glas oder Becher an den Verpflegungsposten verteilt, daher der obligatorische Öko-Becher für alle Strecken und die gesamte Dauer. Wilde Verpflegung oder jegliche Verpflegung eines Konkurrenten ausserhalb der offiziellen Posten sind strengstens verboten. Abfallentsorgung ausserhalb der Verpflegungsposten, in der Natur, führt zur sofortigen Disqualifizierung.

PUNKT 16

Begleitpersonen und Tiere

Motorfahrzeuge sind auf der Strecke strengstens verboten. Jede persönliche Assistenz ausserhalb der offiziellen Verpflegungsposten ist verboten sowie eine Begleitung während dem Wettkampf. Es ist untersagt mit Hunden, auch an der Leine, zu laufen.

PUNKT 17

Zeitschranken – Wettkampfunterbruch

Die maximale Wettkampfzeit beträgt 28 Stunden für den IIIK und 27 Stunden für den 8IK

Die Durchlaufzeiten (Zeitschranken) an den Hauptkontrollposten sind folgende:

IIIK, ZEITLIMIT

Schlucht Poëta-Raisse- 34km – nach 6 Std. 30 Min (11.30 Uhr) Laufzeit (disqualifizierend).

Chasseron – 40.8km – nach 7 Std 30 Minuten Laufzeit (12.30 Uhr) (disqualifizierend).

Col des Etroits – 64.2km – nach 13 Std. Laufzeit (18.00 Uhr).

Noirvaux – 76km – nach 16 Std. 30 Min Laufzeit (21.30 Uhr).

Chapeau de Napoléon – 99km – nach 21 Std. 45 Min Laufzeit (Sonntag 02.45 Uhr).

Alle Läufer werden nach 28 Stunden Laufzeit angehalten (Sonntag 9.00 Uhr) und mit Fahrzeugen zurückgeführt.

8IK, ZEITLIMIT

Schlucht Poëta-Raisse Bifu - 34km – nach 6 Std. 30 Min (12.30 Uhr) Laufzeit(disqualifizierend).

Chasseron – 40.8km – nach 7 Std 30 Minuten Laufzeit (13.30 Uhr).

Noirvaux – 45km – nach 15 Std. 30 Min Laufzeit (21.30 Uhr).

Chapeau de Napoléon – 65km – nach 20 Std. 45 Min Laufzeit (Sonntag 02.45 Uhr).

Alle Läufer werden nach 27 Stunden Laufzeit angehalten (Sonntag 9.00 Uhr) und mit Fahrzeugen zurückgeführt.

5IK, ZEITLIMIT La Font - 39km - nach 8 Stunden und 15 Minuten, also 15:30 Uhr.

Die Läufer werden alle nach 12 Stunden (19:15 Uhr) des Rennens angehalten und mit dem Auto zurückgebracht.

3IK, ZEITLIMIT La Font - 19km - nach 5 Stunden und 15 Minuten Renndauer, d.h. 15:30 Uhr.

Die Fahrer werden nach 9 Uhr (19:15 Uhr) gestoppt und mit dem Auto nach Hause gebracht.

Alle Konkurrenten welche den Wettkampf ausserzeitlich oder nach der Neutralisierung des Wettkampfdienstes weiterführen möchten, können es nur nach Rückgabe der Startnummer und unter ihrer eigenen Verantwortung und vollständiger Selbstverpflegung. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Organisatoren Strafmaßnahmen gegen den Läufer der die Wettkampfregele nicht respektiert, ergreift.

Bei Schlechtwetterbedingungen und aus Sicherheitsgründen erlauben sich die Organisatoren das Rennen abzubrechen und/oder die Strecke und/oder Zeitschranken zu ändern.

PUNKT 18

Aufgabe des Rennens und Rückkehr

Bei Aufgabe des Rennens, die nicht aufgrund einer Verletzung erfolgt, muss der Läufer zwingend den Verantwortlichen des Verpflegungs- oder Kontrollpostens informieren und ihm seine Startnummer hinterlassen. Die Rückkehr wird selbst oder durch die Organisation, über den Verpflegungsposten, getätigt. Bei Postenschliessung können die Organisatoren, je nach Möglichkeiten, Läufer die das Rennen aufgegeben haben und sich noch auf den Posten befinden, zurückführen. Bei schlechten Wetterverhältnissen welche den Unterbruch oder Abbruch des Rennens herbeiführen, kümmern sich die Organisatoren um die schnellstmögliche Rückkehr der Läufer, ab den Verpflegungsposten.

PUNKT 19

Hilfe – Sicherheit

Jeder Teilnehmer akzeptiert durch seine Anmeldung die Aufhebung des Arztgeheimnisses laut dem auf MSO bei der Anmeldung verfügbaren Dokuments.

Sicherheitsposten werden an mehreren Punkten auf der Strecke eingerichtet. Diese Posten stehen in Funkverbindung mit dem Wettkampfverantwortlichen. Samariter sind während dem ganzen Wettkampf vor Ort. Sie werden in einem vernünftigen Zeitrahmen auf der Strecke eingreifen können und falls nötig die REGA kontaktieren. Die Samariter haben das Recht Startnummern zurückzuziehen und alle sich nicht im für den Wettkampf Zustand befindenden Läufer anhalten und aus dem Rennen nehmen.

Jeder Teilnehmer akzeptiert am Swiss Canyon Trail auf eigenes Risiko und Gefahr teilzunehmen. Er ist sich bewusst, dass diese Veranstaltung gefährlich sein kann.

Notfallnummer: 144

Wettkampfverantwortlicher: +41 79 968 31 87

PUNKT 20

Klassierung und Prämien

Die Liste des Preisgeldes der Erstklassierten kann beim Organisator eingesehen werden. Es wird eine Rangliste in jeder Kategorie erstellt. Die ersten drei Herren und ersten drei Damen in jeder Kategorie werden mit Preisen belohnt.

PUNKT 21

Zurückzug - Disqualifizierung

Teilnehmer die verweigern sich an dieses vorliegende Wettkampfreglement zu halten, werden disqualifiziert. Namentlich für: Fehlen der Startnummer - Fälschung der Startnummer - Austausch der Startnummer - Verspätung am Start - Nicht-Erscheinen an den Kontrollposten - Überschreiten der erlaubten Maximal-Zeit an den Kontrollposten - Verschmutzung oder Beschädigung des betretenen Geländes (Wege abschneiden, Abfallentsorgung) - Verweigerung eines Untersuchs durch die Samariter.

PUNKT 22

Mahlzeiten vor und nach dem Rennen

Eine Mahlzeit ist in der Anmeldegebühr inbegriffen und wird am Freitagabend ab 18 Uhr, am Samstag ab 11.30 Uhr und während der Veranstaltung im Sportzentrum organisiert. Der Gutschein „Pasta Party“ ist für die Läufer obligatorisch um die Mahlzeit kostenlos zu erhalten.

Für Nicht-Läufer und Begleitpersonen ist es möglich von der Pasta Party für CHF 13.- + Preis Getränke zu profitieren. Frühstück, Samstag ab 4 Uhr und Sonntag von 6 bis 11 Uhr für CHF 13.- im Restaurant des Sportzentrums (EspaceVal).

PUNKT 23

Bildrecht

Alle Teilnehmer am SWISS CANYON TRAIL verzichten auf das Vorrecht auf Wettkampfbilder und verzichten auf jeglichen Einspruch-Erhebung gegen die Organisatoren und seine Partner für den Gebrauch dieser Bilder.

PUNKT 24

Datenschutz

Durch Ihre Anmeldung akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung unseres Datenprozessors MSO Chronométrage sowie die Übermittlung Ihrer Daten an unsere Partner und den Neuenburger Laufmeisterschaften. Der Teilnehmer gibt dem Organisator das Recht die persönlichen Daten für den guten Wettkampferlauf und Statistiken zu verwenden.

Der Verein Swiss Canyon Trail behält sich das Recht vor Ihre persönlichen Daten für Werbemassnahmen im Rahmen des Wettkampfs zu benutzen. Der Teilnehmer erlaubt die Publikation seines Namens, Vornamens, Geburtsdatum und Wohnort in der Rangliste, die auf Internet publiziert wird, und in den ausgedruckten Wettkampflisten an der Veranstaltung.

PUNKT 25

Versicherungen

Haftpflichtversicherung: Der Organisator schliesst für die Dauer der Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung ab. Diese Haftpflichtversicherung übernimmt die Konsequenzen seiner Handlungen und Haftung und jene seiner Beauftragten während der Veranstaltung.

Persönliche Unfallversicherung: Jeder Teilnehmer muss

in Besitz einer persönlichen Unfallversicherung sein, die eventuelle Such- und Rettungskosten abdeckt. Der Dienstleister einer solchen Versicherung kann vom Konkurrenten frei gewählt werden.

Achtung: Rettungsflüge mit Helikopter in der Schweiz und Rettungsaktionen mit der Ambulanz ausserhalb des Val-de-Travers sind kostenpflichtig.

PUNKT 26

Doping

Die SWISS CANYON TRAIL Rennen unterliegen dem Doping Status 2016 von Swiss Olympic. Anti-Doping Kontrollen können durchgeführt werden. Mit der Anmeldung/ Teilnahme an diesem Wettkampf unterliegt der Sportler und Sportlerinnen dem Anti-Doping Reglement von Swiss Olympic und akzeptiert die exklusive Kompetenz der Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic und dem Sportgericht in Lausanne, mit Ausschliessung jedes anderen ordentlichen Gerichts.

Sie müssen zudem die Konsequenzen übernehmen (z. Bsp. Suspension, Anklagen, Geldstrafen).

PUNKT 27

Beanstandungen

Können schriftlich bis 1 Stunde vor der Siegerehrung an die Wettkampf-Jury gerichtet werden.

Letztere besteht aus:

Präsident des OK, Wettkampfdirektor, Verantwortlicher Technik, Verantwortliche der betroffenen Posten und jegliche Personen mit Urteilvermögen, laut spezifischer Anfrage der Organisatoren.

Die Jury ist ermächtigt im zeitlich kompatiblen Rahmen in Bezug auf die Wettkampfvorgaben ein Urteil für alle Streitfälle oder Disqualifizierungen während dem Wettkampf abzugeben. Die Urteile sind unwiderruflich.

PUNKT 28

Änderung der Strecken oder Zeitschranken; Wettkampfannullierung

Bei schlechten Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen behalten sich die Organisatoren das Recht vor, den laufenden Wettkampf abzubrechen oder zu neutralisieren, die Zeitschranken, Erste Hilfe und Verpflegungsposten anzupassen. Bei zu schlechten Wetterverhältnissen (grosse Regen- oder Schneefallmengen in der Höhe, hohes Gewitterrisiko) kann der Start um einige Stunden verschoben werden.

Bei Annullierung eines Wettkampfs, unabhängig vom Grund, die mehr als 15 Tage vor dem Startdatum entschieden wurde, wird eine Teiltrückerstattung des Startgeldes erbracht. Der Betrag dieser Rückerstattung wird so festgelegt, damit die Organisatoren sämtliche im Moment der Annullierung engagierten Kosten decken kann.

Bei einer Annullierung weniger als 15 Tage vor dem Startdatum oder bei Wettkampfunterbruch, unabhängig vom Grund, wird keine Rückvergütung erstattet.

Alle Entscheide werden durch eine Jury getroffen, die mindestens aus dem Wettkampfdirektor, dem Sicherheitsverantwortlichen und allen vom OK-Präsident als kompetent eingeschätzte Personen besteht.

PUNKT 29**Partnerschaften****Grand Raid Réunion**

Die Finisher des SWISS CANYON TRAIL IIIK 2023 können zur Teilnahme an der Diagonale des Fous 2023 ausgelost werden, falls sie nicht von der GRR-Organisation ausgelost wurden. Dazu ist es unerlässlich, sich rechtzeitig für die Diagonale des Fous 2023 anzumelden und die Anforderungen des Rennens zu erfüllen. Achten Sie auf die Quote: 50 Personen werden von dieser Gelegenheit profitieren. Sollte es mehr als 50 Teilnehmer geben, werden die ersten 50 registrierten Teilnehmer als erste bedient. Als Trostpflaster, falls die Zahl der Anwärter auf die Repechage 50 übersteigen sollte, wird den Anmeldern 51 bis 60 die Anmeldung zum SWISS CANYON TRAIL für das folgende Jahr angeboten.

Andererseits werden der erste Mann und die erste Frau aus La Réunion auf der Diagonale des Fous in die Schweiz eingeladen, um am SWISS CANYON TRAIL teilzunehmen: Kostenlose Anmeldung zu den III km, 7 Übernachtungen in der Nähe des Rennortes und die Anreise (Reunion - Paris). Dasselbe gilt für den ersten Mann und die erste Frau des SWISS CANYON TRAIL: Kostenlose Teilnahme an der Diagonale des Fous, 7 Übernachtungen in der Nähe des Wettkampfgeländes und Anreise (Paris - Reunion).

Quebec Mega Trail

Verlosung einer Frau und eines Mannes unter den Finishern des SWISS CANYON TRAIL IIIK und Verlosung einer Frau und eines Mannes unter den Finishern des QUEBEC MEGA TRAIL IIOK. Sie profitieren von einer kostenlosen Anmeldung zum SWISS CANYON TRAIL (8IK oder IIIK) oder zum QUEBEC MEGA TRAIL (8OK, IIOK oder I6OK) - in beiden Fällen für die Ausgabe im folgenden Jahr, 5 Übernachtungen in der Nähe des Rennortes und den Rückflug (Genf oder Lyon - Montreal oder Toronto / Quebec - Genf oder Lyon).

MIUT

Die beiden besten portugiesischen Elitesportler des MIUT II5K (I. Mann und I. Frau) werden zur Teilnahme am SWISS CANYON TRAIL eingeladen: kostenlose Anmeldung, 7 Übernachtungen im Doppelzimmer und Flugticket. Die ersten beiden Eliten (I Mann, I Frau) des SWISS CANYON TRAIL IIIK werden zur Teilnahme am MIUT eingeladen: kostenlose Anmeldung, 7 Übernachtungen im Doppelzimmer und Flugticket. Ausserdem stellt SWISS CANYON TRAIL drei Startnummern zur Verfügung, die unter den Finishern des MIUT II5K verlost werden. MIUT bietet ebenfalls drei Startnummern an, die unter den Finishern des SWISS CANYON TRAIL IIIK verlost werden.

Grand Raid des Pyrénées

Der erste Mann und die erste Frau des SWISS CANYON TRAIL 8IK werden zur Teilnahme am Grand Raid des Pyrénées eingeladen. Startnummer des Rennens ihrer Wahl und freie Unterkunft. Gleiches gilt für den ersten Mann und die erste Frau der Tour des Lacs 80km des Grand Raid des Pyrénées, die zum SWISS CANYON TRAIL eingeladen werden. Startnummer des Rennens ihrer Wahl und freie Unterkunft.